

Kürzel: P02

Datum und Ort der Aufnahme: 10/2020 [ORT]

Dauer der Aufnahme: 16:38

Interviewer(in): [ANON]

Befragter: Rentner, männlich, 53

Berufserfahrung: handwerkliche Fachausbildung

Transkribiert am: 10/2020

I: Zusätzlich benötige ich noch ein paar demographische Daten, die sind natürlich später anonym, also, das weiß niemand. Die sind einfach dazu da, dass ich die Stichprobe später beschreiben darf. Durchschnittsalter und so weiter und so fort. Dazu gehören Alter:

P: 53.

I: Geschlecht:

P: Männlich.

I: Höchster schulischer Bildungsgrad:

P: Ja, mehrere. Fachausbildungen.

I: Dann zähl mal auf, wenn du möchtest.

P: Ich hab ne abgeschlossene Berufsausbildung, mehrere Fortbildungen. Ich bin Vollzugsbeamter, weiterbildende Schulen.

I: Alles klar, und derzeitige berufliche Tätigkeit:

P: Pensionär.

I: Sehr gut. So, zunächst geht es um deine allgemeine Vorstellung vom Begriff "künstliche Intelligenz", darum, was du ganz allgemein mit dem Begriff verbindest.

P: Ja, das ist Intelligenz, die künstlich erzeugt ist. Beispielsweise n NPC in nem Computerspiel ist künstliche Intelligenz

[[unverständlich von 1:16 bis 4:34]]

P: ...ist ja auch tatsächlich schon Wirklichkeit geworden. Denk mal an Jules Verne.

I: In beide Richtungen, utopisch und dystopisch?

P: Beides, ja.

I: Alles klar, dann nächster Block:

[[Definition KI]]

I: Dann kommen wir zum nächsten Fragenblock, der sich mit der Rollenverteilung von KI beschäftigt. In Welchen Bereichen des alltäglichen Lebens könnte eine KI eingesetzt werden, deiner Meinung nach?

P: Im Finanzbereich, Wirtschaftsbereich, Verkehrsbereich, Medizin, Landesverteidigung und Riot Control beispielsweise.

I: Welche Rollen würde sie in diesen Bereichen einnehmen? Kann sein, dass das Rollen sind, die von Menschen besetzt werden, die von Maschinen besetzt werden oder ganz neue Rollen, die es noch gar nicht gibt ohne KI.

P: Analysierend, führend, kontrollierend. Ja, und wenn man's von der Matrix ableitet, beispielsweise auch unterdrückend.

I: Welche Rollen könnte eine KI nicht einnehmen? und warum?

P: Auf Gefühlsebene.

I: Okay, welche Eigenschaften darf eine KI deiner Meinung nach haben. Das können menschliche oder auch nicht-menschliche Eigenschaften sein.

P: Ja sie muss auf jeden Fall zielführend und dem Menschen nutzend, von Nutzen, sein. Wissen wir ja alle, dass das was positiv für die Menschheit ist auch negativ ausgelegt werden kann. Zum Beispiel wenn du so Kriegerroboter nimmst, beispielsweise, oder Drohnen, die selbstständig ihre Ziele angreifen. Ist ja alles schon in der Mache, ist ja keine Utopie. Also muss auf jeden Fall für den Menschen förderlich sein.

I: Welche Eigenschaften dürfte ne KI denn nicht haben?

P: Die darf sich nicht gegen den Menschen richten.

I: Okay, dann: Sollte KI eine gewisse zwischenmenschliche Kompetenz aufweisen?

P: Meinst du jetzt so beispielsweise, dass ich morgens schon n freundliches Wort von ner Siri höre?

I: Dass sie sich um menschliche Interaktionen bemüht. Oder ist das für dich eher so ne Art Werkzeug?

P: Das ist eigentlich ne schwere Frage. Wenn ich beispielsweise n Fan von Haushaltsrobotern bin, mit denen ich mich auch beispielsweise unterhalten kann, dann kann das ja durchaus ne lustige Sache sein. Oder hier so 'n, wie heißen diese, diese Pets, diese Spielzeuge hier, die so, die Hunde, die auch selbstständig angedockt kommen und wahrscheinlich, und. Ja, wenn de's jetzt mal super weiterführst...

I: Ja, darfst du ruhig machen.

P: Dass zum Beispiel einsame Menschen sich - ich red jetzt nicht von Sexdolls, oder, aber, vielleicht auch von Sexdolls - aber wenn einsame Menschen da sich ne Puppe hinsetzen, die so weit entwickelt ist, dass sie auch Gemüts... Ich sag jetzt mal die Mimik des Gegenübers wahrnimmt und mit der man sich beispielsweise unterhalten könnte.

I: Das ist ein großes Thema, auch in der Altenpflege.

P: Genau! Dann halt ich das für durchaus - das war doch die Ausgangsfrage - dann halte ich das für durchaus positiv.

I: Würdest du Ratschläge einer KI annehmen?

P: Nur wenn ich wüsste, dass die anderen Ratschläge, beziehungsweise das Wissen, so fundiert ist, dass sie mir Ratschläge erteilen kann.

I: Also nachvollziehbar quasi?

P: Ja, Ratschläge bspw. im konkret wissenschaftlichen Bereich, ja. Moralisch kann die das ja nicht.

I: Dann: Welche physischen oder virtuellen Formen könnte ne KI annehmen? Wir haben schon mal ein bisschen drüber gesprochen: Hunde, Haushaltsroboter, Pflegeroboter. Aber fällt dir noch irgendwas ein? Können auch virtuelle Formen sein.

P: Genau, wenn ich jetzt bspw. so ne VR-Brille aufhätte, die jetzt in meiner Brille eingearbeitet wär. Kann ja alles sein, dass da irgendwann ne Folie kommt, die dann drübergelegt wird und dann - wie nennt man das? Holo...

I: Heads-Up-Display halt einfach. Oder Hololens meinst?

P: Ja, richtig, genau. Dann könnt die mir bspw. auch sagen... die filtert jetzt die Wolken und sieht denn bspw... und könnt mir dann direkt hier Ratschläge geben: Nee, fahr jetzt nicht in diese Richtung, weil da regnet's oder da ist n Gewitter oder: Fahr links, fahr rechts, weil die dann abgecheckt hat, dass wenn ich jetzt gradeaus fahren würde, dass da n Stau ist bspw. Oder da kommt mir jetzt n Mann entgegen und die Brille erkennt jetzt, hier die KI erkennt jetzt von wegen der ist bewaffnet. Obwohl ich das noch gar nicht mitgekriegt habe, dass die mir den Ratschlag gibt von wegen: Bleib stehen oder lauf weg.

I: Also dürfen auch so virtuelle Entitäten sein, die quasi keine physische Form annehmen auf die du zeigen könntest oder so.

P: Ja, richtig!

I: Alles klar, dann der letzte Punkt noch, zum Thema Nutzungsbereitschaft: Könntest du dir vorstellen zukünftig mit KI zu interagieren?

P: Da ich ja noch aus ner Generation stamme, wo das... ich wach da jetzt langsam rein, ich bin also kein [unverständlich]. Da hab ich mir schon öfters Gedanken drüber gemacht. Wenn es ausgereift ist, das System, dann bin geh ich durchaus mit der Zeit, so modern bin ich, und könnte mir durchaus vorstellen, mit KI zu interagieren.

I: In welchen Szenarien wäre das? Darauf wolltest du wahrscheinlich grade eingehen.

P: Haushalt - wobei ich dann immer natürlich die Endkontrolle haben muss - , Verkehr, Informationsbeschaffung. Später - wo du das sagst - Pflege.

I: Wo siehst du für dich persönlich bei der Interaktion mit der KI dann Vorteile oder auch Nachteile gegenüber der Interaktion mit anderen Menschen stattdessen? Also was würde ne KI besser oder schlechter machen in ner Interaktion?

P: Der Mensch ist ja meistens auch oft von Emotionen abhängig. Ne KI sollte eigentlich das tun, was ich ihr vorher eingegeben habe, also gesagt habe, und was ich von ihr erwarte und verlange. Und wenn ich jetzt emotionslos kommunizieren möchte, dann kann ich das mit ner KI machen. Wenn ich aber Emotionen spüren will, was eben das zwischenmenschliche ausmacht - wir sind ja eben n Herdentier, ja - dann geht das ja nur - wenn ich jetzt, sagen wir mal, das Emotionale ausblende, geht das mit KI - wenn ich das Emotionale aber mit

reinnehme, dann geht das ja nur mit nem Menschen aus Fleisch und Blut. Wo ich auch weiß: Das ist ein Mensch aus Fleisch und Blut. Wenn wir später jetzt, wie im Film, wenn wir jetzt Roboter haben, die so realistisch sind - das wird ja in manchem Filme schon gezeigt, hier - das ist, also ich weiß es nicht, so weit bin ich noch nicht, dass ich jetzt sage von wegen: Würd mich jetzt lieber mit KI unterhalten als mit nem Menschen.

I: Und die letzte abschließende Frage: Siehst du KI eher als Chance oder eher als Risiko?

P: Beides. Aber eher als Chance. Und deshalb ist es auch wichtig, dass wir immer noch Institutionen haben, die das genauestens überwachen. Man darf also den Konzernen, Firmen und Utopisten und Entwicklern, denen darf man nicht die Zügel voll schließen lassen. Ansonsten sehe ich das als Chance, ja.

I: Alles klar, dann vielen Dank für deine Teilnahme!